



**Eidg. Forschungsanstalt WSL**  
 Institut fédéral de recherches WSL  
 Istituto federale di ricerca WSL  
 Swiss Federal Research Institute WSL



## Workshop «Alp- und agrotouristische Wertschöpfungspotenziale»

### Wettbewerbsfaktoren. Erfolgsfaktoren. Herausforderungen.

#### AlpFUTUR ...

... ist ein Forschungsprogramm, das von der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART und der Eidg. Forschungsanstalt WSL koordiniert wird. AlpFUTUR beschäftigt sich mit der Zukunft des Sömmerungsgebiets in der Schweiz. Die Nutzung der Alpweiden verändert sich zurzeit deutlich. Im Rahmen von AlpFUTUR werden diese Veränderungen und mögliche Anpassungsprozesse in 17 Teilprojekten untersucht.

#### Die WSL-Forschungsgruppe Regionalökonomie und -entwicklung ...

... bearbeitet ökonomische Fragen räumlicher Entwicklung. Sie interessiert sich für die lokalen und regionalen Folgen von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Veränderungen und wie Akteurinnen und Akteure vor Ort darauf reagieren oder reagieren könnten. Die Inwertsetzung regionaler Potenziale bildet einen Schwerpunkt der Forschungsarbeiten, die stets auch auf einen konkreten Nutzen für die Praxis abzielen.

#### Organisation

Tagungstermin:	<b>Dienstag, 16. Februar 2010, 10.00-15.30 Uhr</b>
Tagungsort:	Gemeindesaal Scuol, Chasa da Scoula 168 (Schulhaus), Scuol. Ab Bahnhof Scuol-Tarasp mit dem Postauto Richtung Sent oder Martina bis zur Bushaltestelle "Scuol, Bogn Engiadina" (Engadin Bad Scuol), dann 5 Gehminuten.
Sprache:	deutsch
Tagungsbeitrag:	Die Tagungskosten werden von den Veranstaltern getragen.
Zielgruppe:	Eingeladen sind Akteure, die direkt und indirekt mit der Gestaltung agrotouristischer Produkte, insbesondere im Unterengadin, befasst sind: Bauernvereine, -verbände, landwirtschaftliche Beratungen, Tourismusorganisationen, Fachstellen des Bundes und der Kantone, Fachhochschulen (Tourismus, Landwirtschaft), interessierte Landwirte und Touristiker.
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis Freitag, 29. Januar 2010 per E-Mail an <a href="mailto:sibylle.hauser@wsl.ch">sibylle.hauser@wsl.ch</a> oder per Anmeldeformular an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Veranstalterin:	Eidg. Forschungsanstalt WSL, Forschungsgruppe Regionalökonomie und -entwicklung
Partner:	Engadin Scuol Tourismus, Schweizerischer Bauernverband SBV, AlpFUTUR



Wir danken [regio.suisse](http://regio.suisse) – Netzwerkstelle Regionalentwicklung für die finanzielle Unterstützung des Workshops.



#### Kontakt

Dr. Luisa Vogt  
 Eidg. Forschungsanstalt WSL  
 Regionalökonomie und -entwicklung  
 Zürcherstr. 111  
 CH-8903 Birmensdorf  
 Tel. +41 44 739 28 04  
[luisa.vogt@wsl.ch](mailto:luisa.vogt@wsl.ch)

## Ziel der Tagung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren den Stand des Wissens zur wirtschaftlichen Bedeutung des Agrotourismus in der Schweiz und in den Nachbarländern und können danach das Marktpotenzial einschätzen. Sie lernen aus den

Referaten und aus den Diskussionen um die Herausforderungen bei der Gestaltung agrotouristischer Angebote. In Kleingruppen sowie im Plenum werden Ideen entwickelt, um die Potenziale auszuschöpfen.

## Tagungsprogramm

Zeit	Thema	Referentin/Referent
9.30 - 10.00	Empfang mit Kaffee und Gipfeli	
10.00 - 10.30	Begrüssung Übersicht über den Ablauf des Tages Vorstellung Verbundprojekt AlpFUTUR Engadin Scuol Tourismus - agrotouristische Produktentwicklung	Dr. Stefan Lauber, WSL Dr. Luisa Vogt, WSL Dr. Stefan Lauber, WSL Urs Wohler/Regula Bollier, Engadin Scuol Tourismus
10.30 - 10.50	Wertschöpfungspotenziale und Wettbewerbsfaktoren des Agrotourismus - ein Überblick über den Stand des Wissens	Dr. Luisa Vogt, WSL
10.50 - 11.10	Wettbewerbsfaktoren agrotouristischer Produkte. Erfahrungen aus Südtirol	Marcus Herntrei, Europäische Akademie EURAC, Bozen
11.10 - 11.30	AlpAustria - Teilprojekt Tourismus. Herausforderungen und Erfolgsfaktoren des Alptourismus in Österreich	Prof. Dr. Andreas Muhar, Universität für Bodenkultur BOKU, Wien
11.30 - 11.50	Vermarktung des Agrotourismus in der Schweiz - Herausforderungen und Initiativen	Julia Zuberbühler, Schweizerischer Bauernverband SBV, Brugg
11.50 - 12.00	Information zum Workshop-Format "World Café" und Orientierung über den Ablauf	Dr. Luisa Vogt, WSL
12.00 - 13.00	Mittagspause mit Stehlunch	
13.00 - 14.10	World Café mit Arbeitsgruppen (Dauer einer Runde: 20 Minuten. Die Teilnahme ist in max. drei Arbeitsgruppen möglich): <ul style="list-style-type: none"><li>- Gerne wollen, doch nicht dürfen? – Herausforderung Raumplanung</li><li>- Gute Produkte für gute Kunden! – Herausforderung Angebotsqualität</li><li>- Gemeinsam sind wir stark!? – Herausforderung Kooperation</li><li>- Wie kommt das Produkt an die Frau und an den Mann? – Herausforderung Vermarktung</li><li>- Wer kann helfen? – Herausforderung Weiterbildung und Beratung</li></ul>	Moderation (WSL): Daniel Baumgartner/Fabian Waltert Rosa Böni Dr. Stefan Lauber Dr. Marco Pütz Dr. Luisa Vogt
14.10 - 14.30	Präsentation der Ergebnisse	Moderatorinnen/Moderatoren
14.30 - 15.10	Diskussion im Plenum	Moderation: Dr. Stefan Lauber, WSL
15.10 - 15.25	Resümee der Partner: Engadin Scuol Tourismus Schweizerischer Bauernverband	Urs Wohler, Engadin Scuol Tourismus Julia Zuberbühler, Schweizerischer Bauernverband SBV, Brugg
15.25 - 15.30	Abschluss der Veranstaltung	Dr. Stefan Lauber, WSL Dr. Luisa Vogt, WSL

Das Verbundprojekt **AlpFUTUR** will Perspektiven für die zukünftige Nutzung des Schweizer Sömmerungsgebietes aufzeigen: Es will klären, in welche Richtung sich die künftige Nutzung des Sömmerungsgebietes entwickeln könnte, ausgehend von der heutigen Situation und den derzeit wirkenden Einflüssen. Es will Handlungsempfehlungen ableiten für Alpwirtschaftsbetriebe und -genossenschaften, Berglandwirtschaft, PolitikerInnen, Verwaltung, Verbände und

weitere betroffene Entscheidungsträger. Dazu erforschen die Beteiligten den Einfluss von Nutzungsveränderungen und Klimawandel auf Landschaft und Biodiversität. Sie untersuchen Fragen der Wirtschaftlichkeit der Sömmerung und der Vermarktung von Alpprodukten und sie erheben künftige Erwartungen der Bäuerinnen und Bauern, des Alp-personals und der BewohnerInnen der Schweiz: [www.alpfutur.ch](http://www.alpfutur.ch).

